

KLIMA-
OPTIMIERTES
STADTGRÜN

Der *Sampele* im Dialog

Werkstattreihe zu Themen
der Quartiersentwicklung

Planungswerkstatt
Freiraum am 23.03.24
Teil II. Höfe der GWW



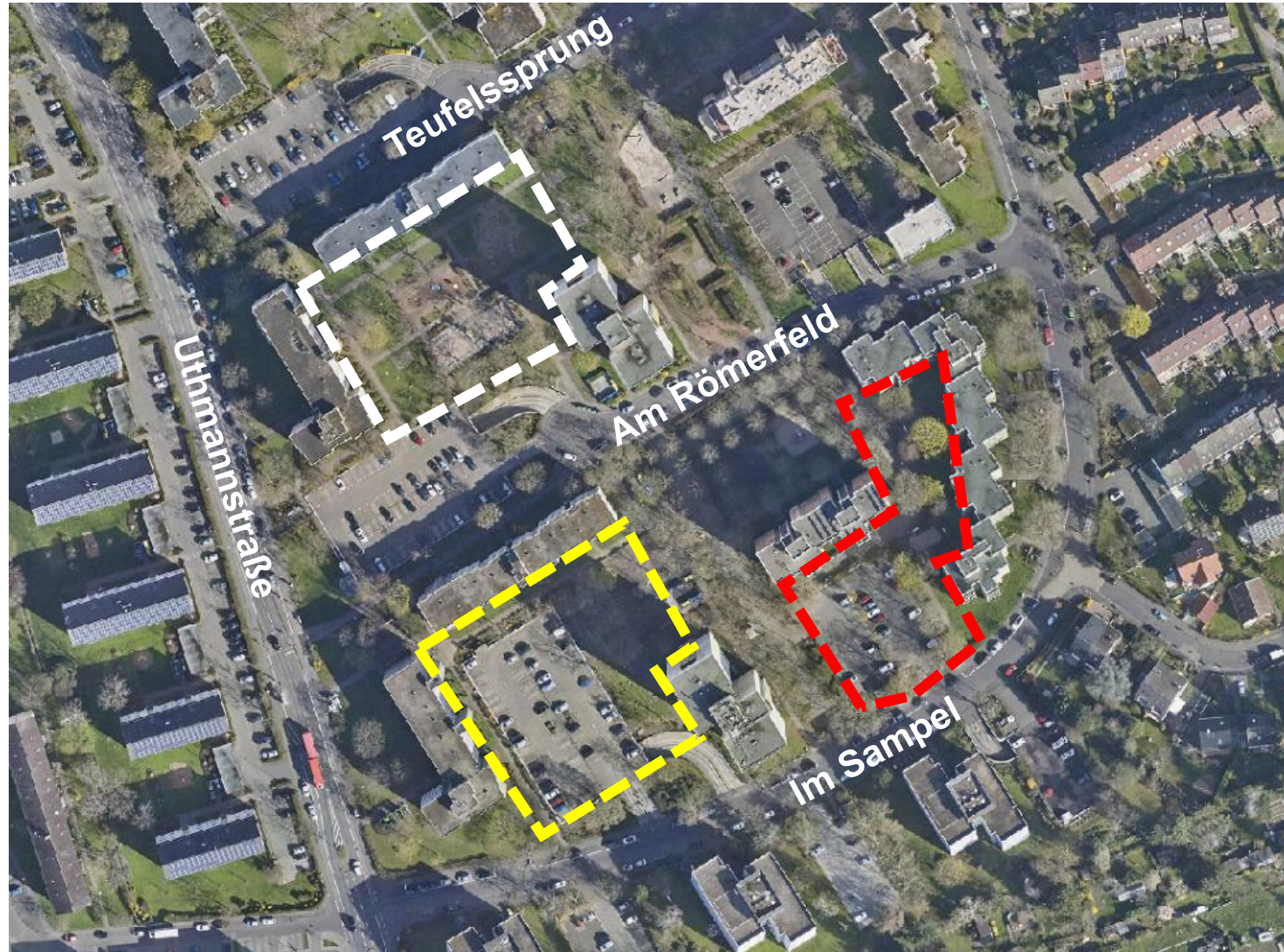


Planungswerkstatt Freiraum am 23.03.2024

- **14:00 Uhr - Begrüßung**
- Einstieg: Der Sampel heute
- Hinweise der Bewohner:innen zur Freiraumsituation
- Update Quartiersentwicklungskonzept & Vorstellung Freiraumkonzept
- Arbeitsgruppen: Ideen sammeln und zusammentragen
- Ausblick – Ende 17:00 Uhr



Der Sampel heute – Die Höfe der GWW



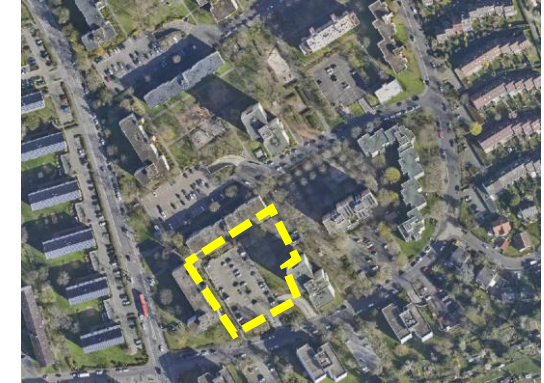


Planungswerkstatt Freiraum am 23.03.2024

- Begrüßung
- **Einstieg: Der Sampel heute**
- Hinweise der Bewohner:innen zur Freiraumsituation
- Update Quartiersentwicklungskonzept & Vorstellung Freiraumkonzept
- Arbeitsgruppen: Ideen sammeln und zusammentragen
- Ausblick



Der Sampel heute – Uthmannstr./Sampel/Römerfeld





Der Sampel heute – Uthmannstr./Sampel/Römerfeld





Der Sampel heute – Sampel/Römerfeld





Der Sampel heute – Sampel/Römerfeld





Der Sampel heute – Uthmannstr./Römerfeld/Teufelssprung





Der Sampel heute – Uthmannstr./Römerfeld/Teufelssprung



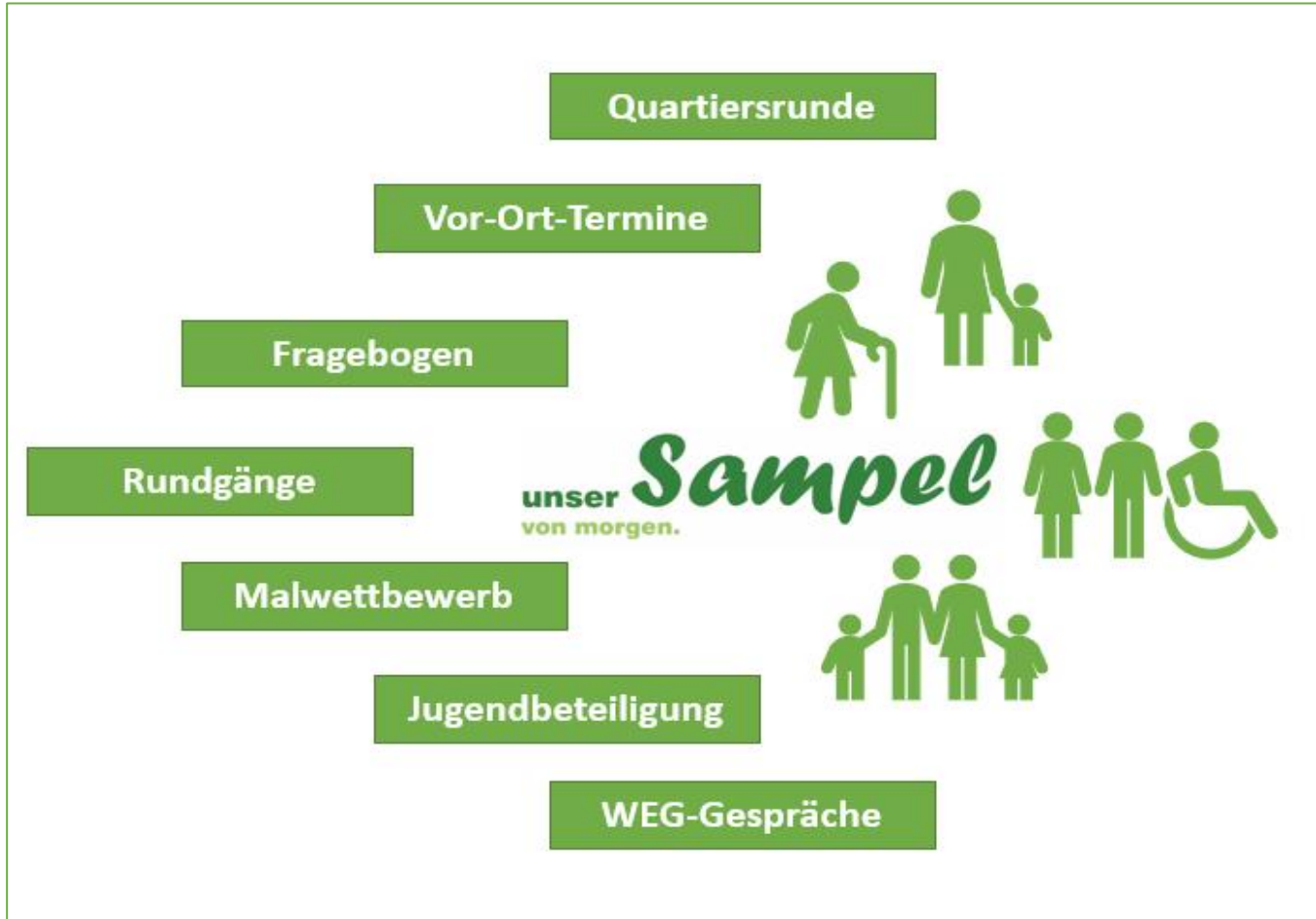


Planungswerkstatt Freiraum am 23.03.2024

- Begrüßung
- Einstieg: Der Sampel heute
- **Hinweise der Bewohner:innen zur Freiraumsituation**
- Update Quartiersentwicklungskonzept & Vorstellung Freiraumkonzept
- Arbeitsgruppen: Ideen sammeln und zusammentragen
- Ausblick



Der bisherige Beteiligungsprozess





Hinweise aus Gesprächen mit Bewohner:innen, Schüler:innen und Jugendlichen im Frühjahr 2023.

- Die Kinder mögen die vielen Spielmöglichkeiten im Quartier.
- Viele Kinder wünschen sich: Spielgeräte für kleine Kinder (Wipptiere, Babyschaukeln) und ältere Kinder (Schaukeln, Tunnelrutsche, großes Klettergerüst); Bolzplatz.
- Die Jugendlichen (Gespräche im Jugendpavillon) wünschen sich mehr Bänke und mehr Treffpunkte, wo man ungestört ist und niemanden stört.
- Bewohner:innen schätzen, dass es so viele Grünflächen gibt.
- Eltern wünschen sich mehr Spielgeräte für kleine Kinder und mehr Sitzgelegenheiten





Malwettbewerb Krautgartenschule: Konkrete Ideen für Spielplätze



- Seilbahn
- Bunte Geräte
- Wippen
- Schaukeln
- Rutschen
- Klettergerüste
- Trampolin
- Bolzplatz
- Bücherschrank
- Bänke
- Bäume einbeziehen



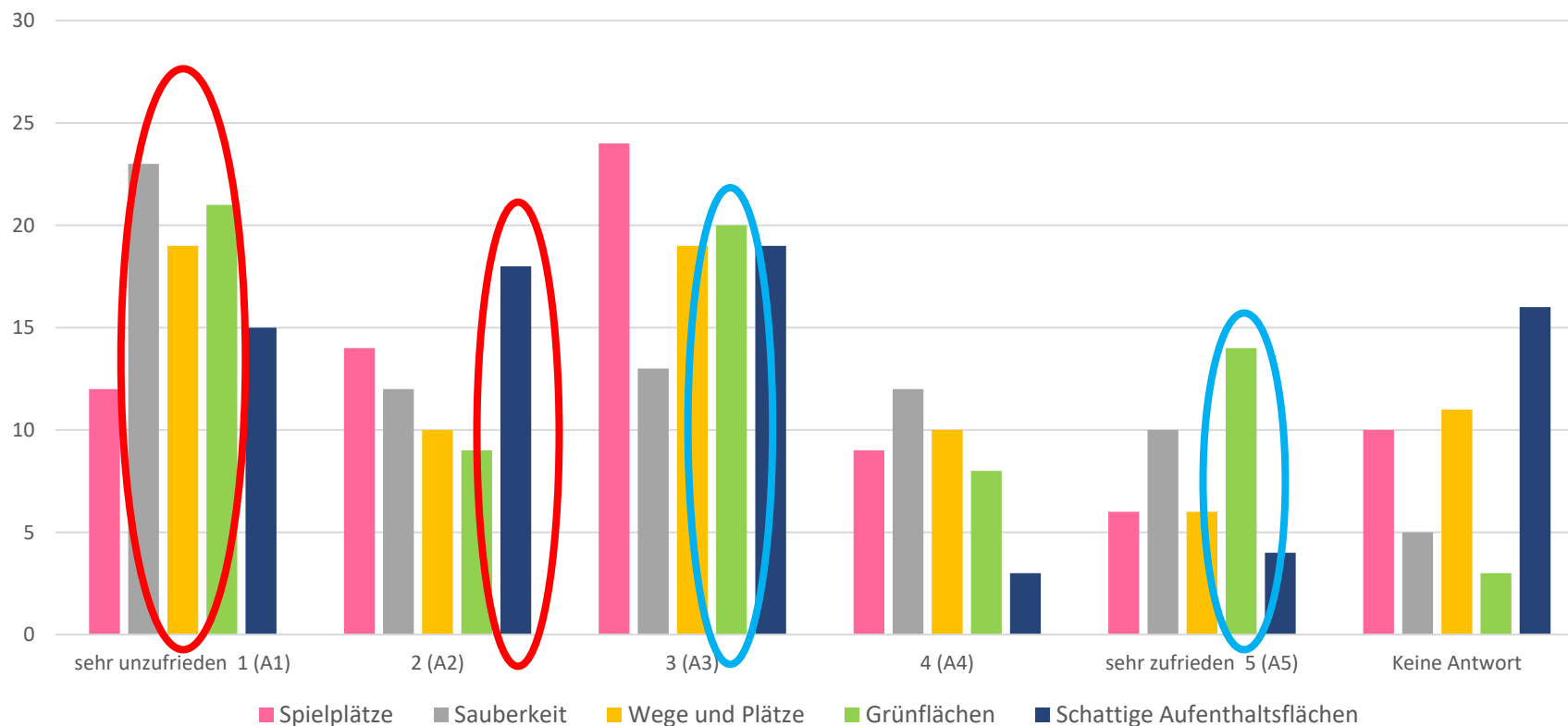


Befragung der GWW-Mieter:innen im Sampel

Erkenntnisse:

- Grün- und Freiflächen sind identitätsstiftend und der große Pluspunkt des Sampel, aber: Pflegezustand, Müll- und Sicherheitsprobleme werden bemängelt
→ Potentiale stärken und Bewohner:innen an der Gestaltung und Aufwertung beteiligen

Zufriedenheit des Wohnumfeldes



Was gefällt im Sampel besonders gut?
 u.a. Grünflächen (18),
 ruhige Lage (11) & Spielplätze (5)

Was sollte im Sampel anders werden?
 u.a. Sauberkeit/Müll (33),
 Pflege Grünflächen (18)



Ergebnisse des Sampel-Dialogs am 14.7.2023



Quartierszentrum/ -angebote

- Kleiner „Wochenmarkt“; Platz für fahrende Händler
- Andere Nutzungen im Quartier etablieren (z.B. Cafés)
- Ort für Beteiligung schaffen, z.B. Container/Raum



Freizeitangebote/ Freiflächengestaltung

- Urban Gardening
- mehr Bäume pflanzen ohne Wohnungen zu verdunkeln
- begrünte Dächer und Fassaden
- Wasserspielplatz; Spielmöglichkeiten mit Wasser
- Sinnvolle Wassernutzung; auch an Starkregen denken
- Sitzbänke an den Grünflächen; Trinkbrunnen
- Sportanlagen (Trainingspark; Calisthenics-Park)
- Mehr Spielplätze
- Seniorengerechte Angebote

Wege

- Durchgängiger Weg im Grünzug (für Rad- und Fußgänger:innen)
- Barrierefreie Außenanlagen
- Weg von der Haltestelle zur Schule

Sauberkeit

- Müll ist problematisch, Taschengeldprojekt
- Mehr Sauberkeit (der städtischen Anlagen)
- Mehr Mülleimer

Zusammenleben

- Soziale Kontrolle auch nachts sichern!
- Interkulturelle Themen berücksichtigen
- Mehr Präsenz von Polizei/Ordnungsamt, besonders abends



Planungswerkstatt Freiraum am 23.03.2024

- Begrüßung
- Einstieg: Der Sampel heute
- Hinweise der Bewohner:innen zur Freiraumsituation
- **Update Quartiersentwicklungskonzept & Vorstellung Freiraumkonzept**
- Arbeitsgruppen: Ideen sammeln und zusammentragen
- Ausblick – Ende



Planungswerkstatt Freiraum am 23.03.2024

Update Quartiersentwicklungskonzept

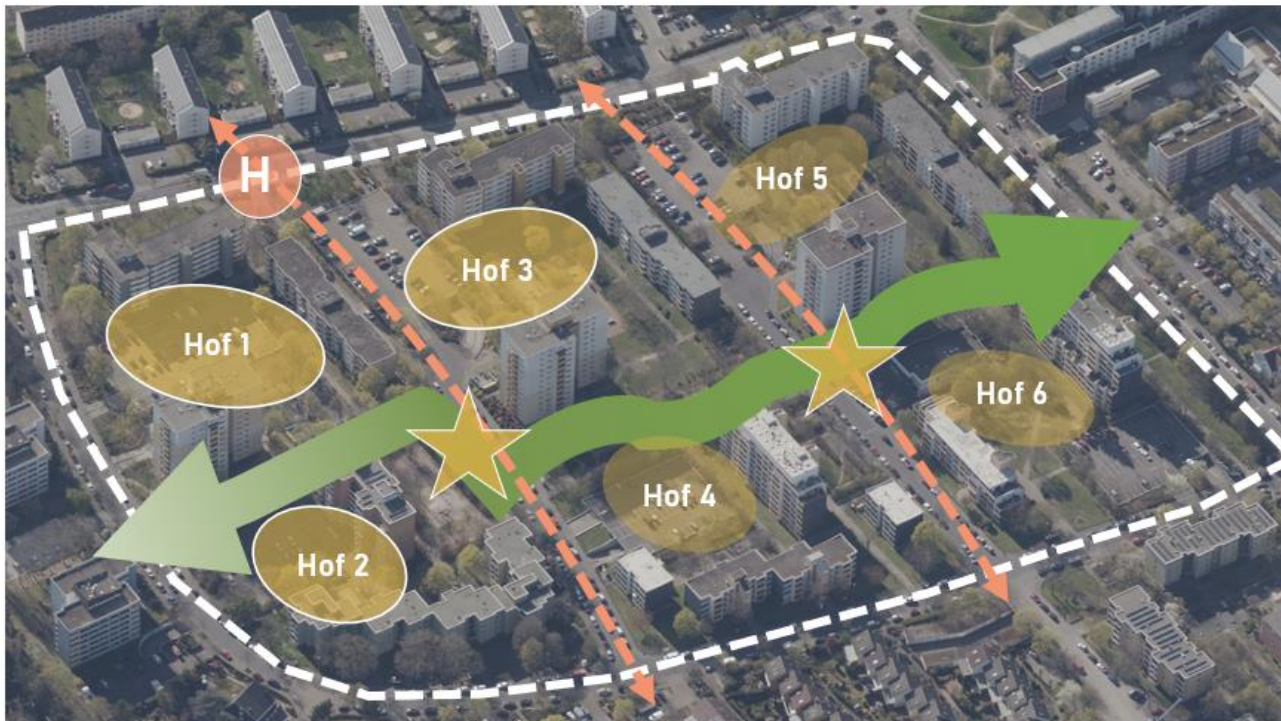
Leitbild und Handlungsfelder

Den Sampel fit für die Zukunft machen

ZIELE

1. Energetische Sanierung und Errichtung einer CO2-neutralen Energieversorgung
2. Aufwertung des Wohnungsbestands durch eine bedarfsorientierte Ergänzung des Wohnraumangebots
3. Nachhaltige Revitalisierung eines lebenswerten Wohnumfelds
4. Stärkung der Quartiersidentität, des Zusammenlebens und stabiler Nachbarschaften

LEITBILD



HANDLUNGSFELDER:



... versorgt du dich selbst mit nachhaltiger Energie!

Energie



... lebst du in einer bunten und urbanen Vielfalt!

Wohnen & Nachbarschaft



... nimmt die Natur ihren Raum ein!



... geht kein Tropfen Wasser verloren!

Wohnumfeld: Freiraum



... kommst du auch ohne Auto aus!

Wohnumfeld: Mobilität



Leitbild und Handlungsfelder

Den Sampel fit für die Zukunft machen

HANDLUNGSFELDER

Wohnen

- » Bedarfsgerecht erweitertes Wohnraumangebot
 - Barrierefreie Wohnungen
 - Wohnungen für Alleinerziehende, Senior*innen, Studierende/ Azubis, große Familien, Patchworkfamilien
 - Wohnungen mit flexiblen Grundrissen für neue Wohnformen (Mehrgenerationen- oder Senior*innen-WG)
- » Wohnungstauschbörse
- » Raum für Ideen in den Erdgeschosszonen (Gemeinschaftsräume, Stadtteilaktivitäten, Kita, Concierge-Service)
- » Müllstellplätze in Unterflurcontainern

Wohnumfeld

Freiraum

- » Starke Nachbarschaftshöfe als identitätsstiftende Begegnungsräume
- » Bewahrte Grünflächen und Baumbestand, weitgehend entsiegelt, klimaoptimiert und wassersensibel gestaltet
- » Umgestaltete Grünachse mit vielfältigen integrativen Begegnungsorten belebt durch ergänzende Nutzungen in den Erdgeschosszonen, die Frequenz und soziale Kontrolle sichern
- » attraktiver Quartiersmittelpunkt

Mobilität

- » Attraktives Fuß- und Radwegenetz, gut vernetzt mit dem Umfeld
- » Entsiegelte Stichstraßen mit sicheren Querungsmöglichkeiten
- » Neu organisiertes Parkraumangebot
- » Alternative Mobilitätsangebote: Carsharing, E-Lastenrädern etc.

Nachbarschaft

- » Stadtteilbüro als Anlaufstelle während der Sanierungsphase
- » quartiersbezogene Angebote, u.a. Betreuung für selbständiges Wohnen im Alter, Erziehungsberatung, ärztliche Betreuung
- » Belegungsmanagement zur frühzeitigen Suche und Beteiligung von Mieter*innen
- » Erweitertes Angebot des Jugendpavillons: neuer Jugend- und Freizeittreff im Sampel

Energie

- » klimaneutrale Wärmeversorgung: Pilotprojekt mitteltiefe Geothermie
- » Quartiersversorgung über ein Nahwärmenetz
- » Strom aus regenerativen Energien
- » Gründung einer Solarenergiegenossenschaft im Quartier?

LEBENDIGE
STADT

... lebst du in einer bunten und urbanen Vielfalt!

KLIMA-
OPTIMIERTES
STADTGRÜN

... nimmst du Natur ihren Raum ein!

SENSIBLES
WASSER-
MANAGEMENT

... geht kein Tropfen Wasser verloren!

NEUE
MOBILITÄT

... kommst du auch ohne Auto aus!

LEBENDIGE
STADT

... lebst du in einer bunten und urbanen Vielfalt!

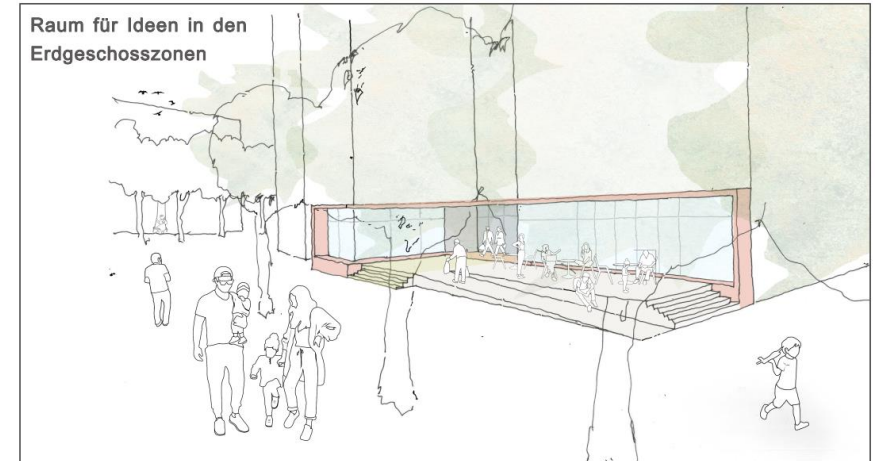
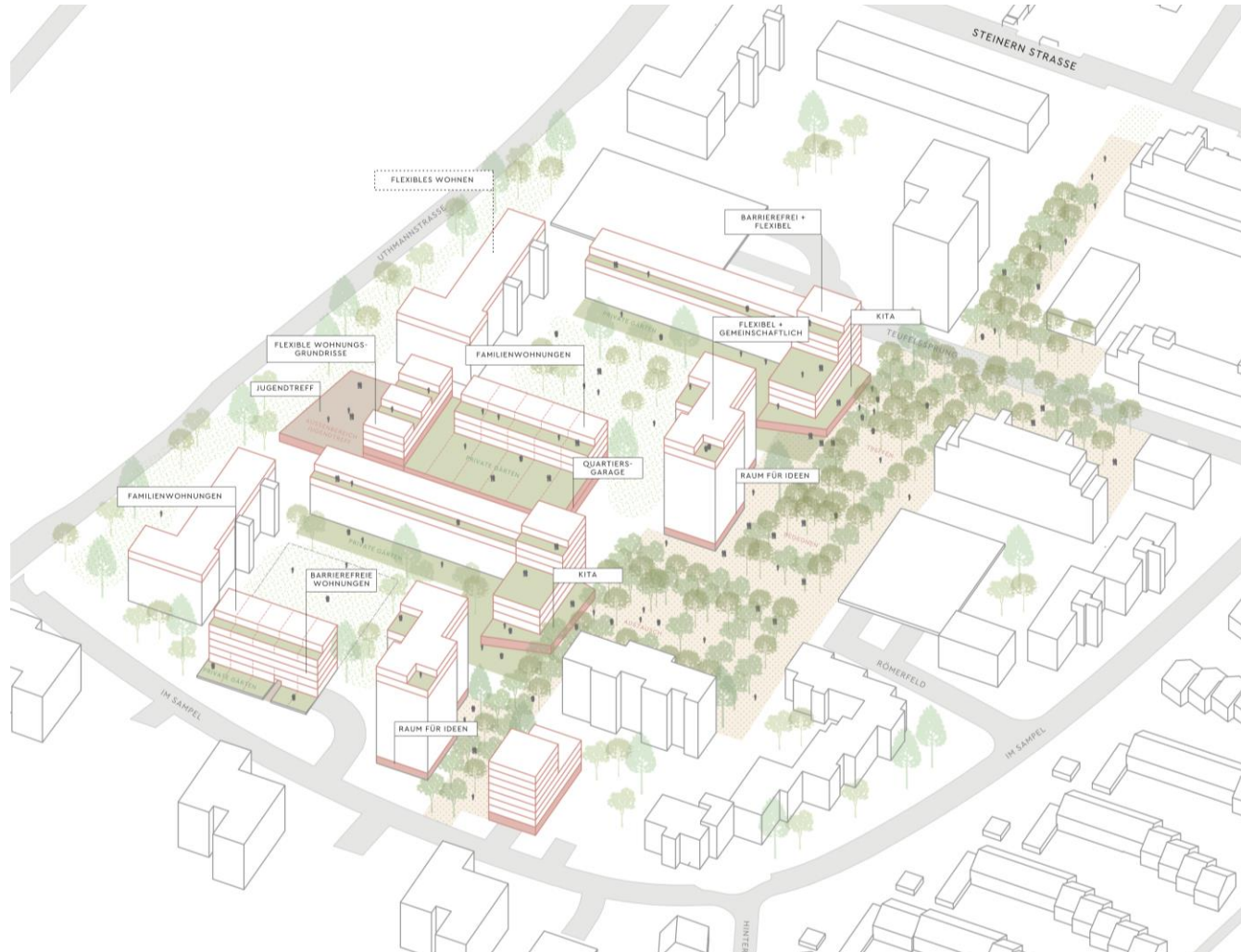
ERNEUER-
BARE &
GRAUE
ENERGIE

... versorgst du dich selbst mit nachhaltiger Energie!



Städtebauliches Konzept

Neue Wohnqualitäten für den Sampel



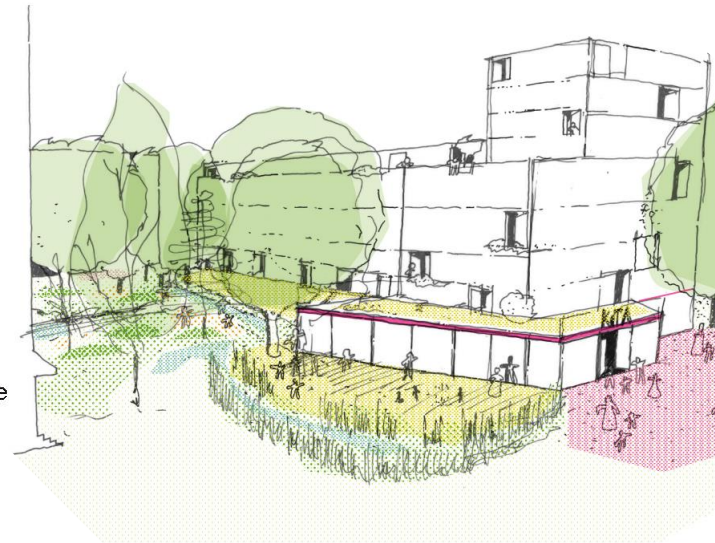
PLANUNGSPRÄMISSEN:

- » Starke Nachbarschaftshöfe
- » Flächeneffizienter und klimaoptimierter Neubau bzw. Aufstockung
- » Transformation der Parkdecks
- » Stärkung & Belebung der grünen Quartiersachse
- » Berücksichtigung des vorhandenen Siedlungsgefüges, der Sozialstruktur, Grünausstattung sowie der mikroklimatischen Situation



Freiraumkonzept

Ein grüner, klimaangepasster und bunter Sampel



Bäume



Hecken



Attraktiver Rand an der Uthmannstrasse:
Gehölzpflanzungen und Wiesen erzeugen eine Kulisse



Biodiversität im Hof:
Gehölze und Gräser bieten Vielfalt



Regenwasser verdunsten und versickern:
Grün-blaue Infrastruktur als Basis gestalten



Gärten auf verschiedenen Ebenen:
Private Freiräume im Hof und auf Terrassen



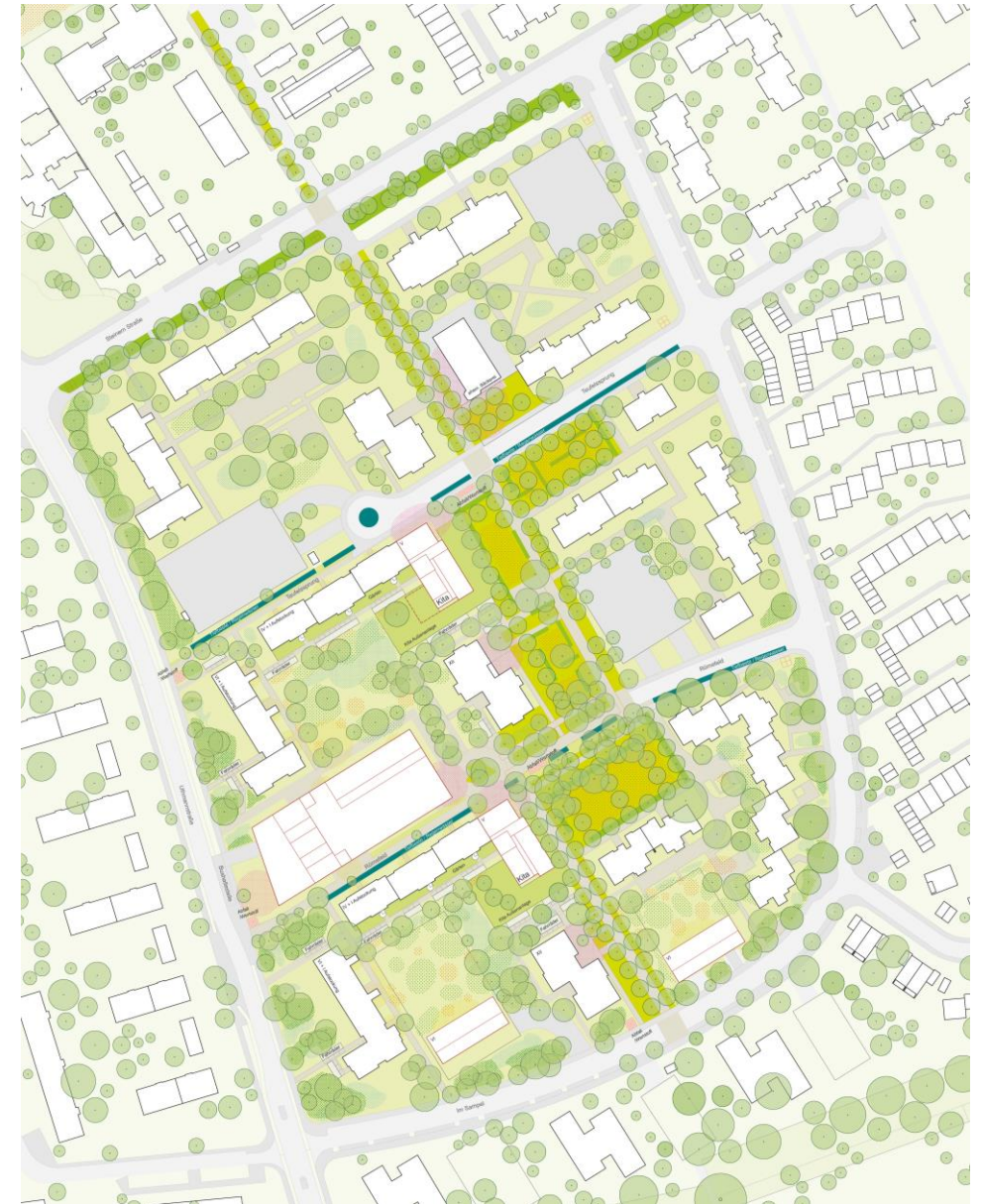
Öffentliche Nutzungen beleben die Mitte des Quartiers:
Erdgeschoss am Grünzug bekommen neue Nutzungen



Treffpunkte in der Nachbarschaft:
Eingangsbereiche und Höfe für die Bewohner*innen gestalten



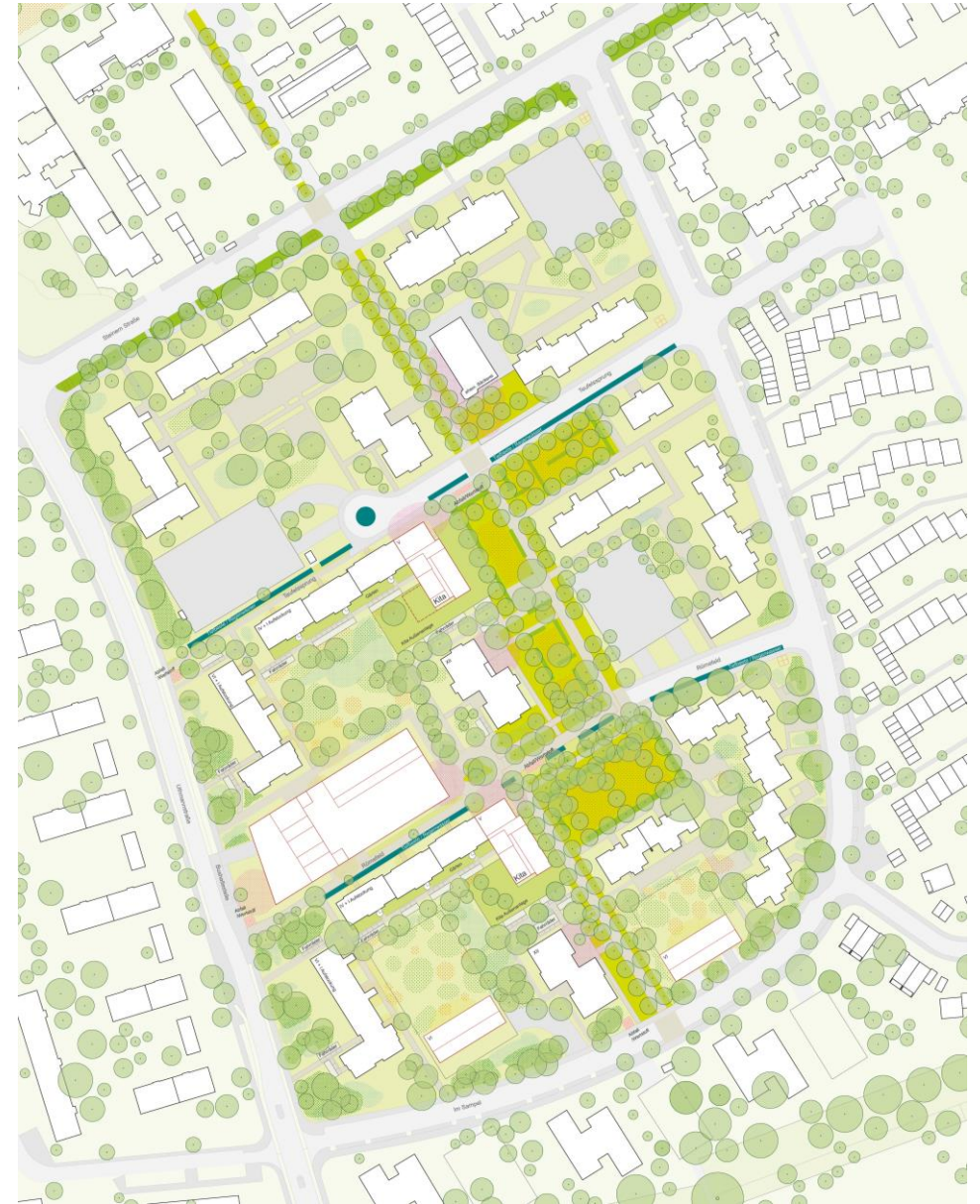
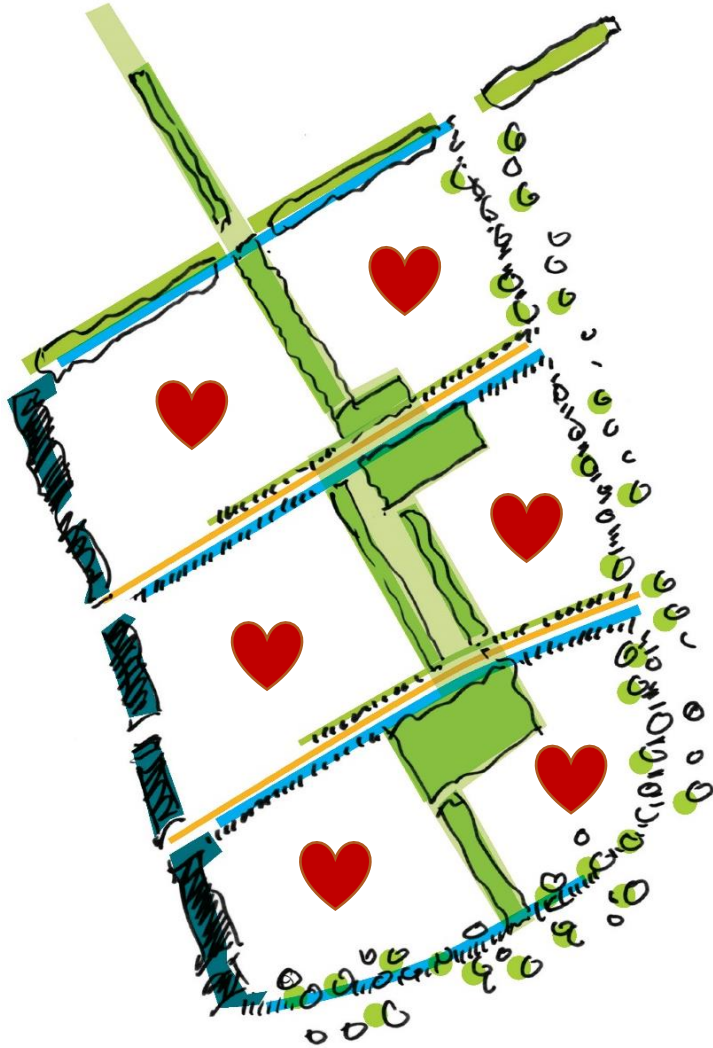
Bewegungsangebote für jedes Alter:
Orte für Spiel- und Bewegung schaffen





Freiraumkonzept

Ein grüner, klimaangepasster und bunter Sampel





Freiraumkonzept

Ein grüner, klimaangepasster und bunter Sampel

Aktionen:

Wo wollen wir...



Qualitäten:

Wo wünschen wir uns...



Atmosphären:

Wie soll der Sampel sein?





Planungswerkstatt Freiraum am 23.03.2024

- Begrüßung
- Einstieg: Der Sampel heute
- Hinweise der Bewohner:innen zur Freiraumsituation
- Update Quartiersentwicklungskonzept & Vorstellung Freiraumkonzept
- **Arbeitsgruppen: Ideen sammeln und zusammentragen**
- Ausblick



Planungswerkstatt Freiraum am 23.03.2024

Gruppenarbeit

Was machen Sie heute in Ihrem Hof?

Wie würden Sie den Hof in Zukunft nutzen wollen?

*Welche Aktionen, Qualitäten und Atmosphären
wünschen Sie sich?*



Planungswerkstatt Freiraum am 23.03.2024

- 14:00 Uhr - Begrüßung
- Einstieg: Der Sampel heute
- Hinweise der Bewohner:innen zur Freiraumsituation
- Update Quartiersentwicklungskonzept & Vorstellung Freiraumkonzept
- Arbeitsgruppen: Ideen sammeln und zusammentragen
- **Ausblick – Ende 17:00 Uhr**



Planungswerkstatt Freiraum am 23.03.2024

Ausblick Werkstattphase



Ausblick Werkstattphase

ERNEUER-
BARE
UND GRAUE
ENERGIE

Ideenwerkstatt Energie | Freitag, den 23. Februar 2024

NEUE
MOBILITÄT

Ideenwerkstatt Mobilität | Freitag, den 08. März 2024 | 17:30 Uhr bis 20:00 Uhr

KLIMA-
OPTIMIERTES
STADTGRÜN

Planungswerkstatt Freiraum I. Öffentliche Grünflächen
Freitag, den 22. März 2024 | 17:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Planungswerkstatt Freiraum II. GWW Höfe für GWW-Mieter:innen
Samstag, den 23. März 2024 | 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr



Ausblick Werkstattphase





Vielen Dank für
Ihre Teilnahme!

